

Inhaltsverzeichnis

A	Einleitung	1
1.	Zum Forschungsstand	1
1.1	Forschungsstand zur Geschichte der Ulmer Judengemeinde im Spätmittelalter	1
1.2	Forschungsstand zur Geschichte der Stadt Ulm im Spätmittelalter	8
2.	Zur Quellenlage	12
3.	Fragestellungen und Vorgehensweise	24
B	Das Umfeld: Die Reichsstadt Ulm im späten Mittelalter	27
1.	Vorbemerkungen zum verfassungsrechtlichen Typus „Reichsstadt“	27
2.	Geographie, Topographie und Demographie	28
3.	Wirtschaft und Gesellschaft	32
4.	Verfassungsentwicklung, Stadtrecht und innerstädtische Auseinandersetzungen	36
5.	Umland und reichsstädtisches Territorium	45
6.	Städtebünde, Landfriedenseinungen und militärische Konflikte	49
7.	Geistliche Institutionen	57
8.	Zusammenfassung	65
C	Die Ulmer Judengemeinde von ihren Anfängen bis zur Vernichtung 1349	67
1.	Die Anfänge der Ulmer Judengemeinde	67
2.	Die Stellung der Juden im Ulmer Stadtrecht (1274–1312).....	71
3.	Juden in den Auseinandersetzungen um die Stadt Ulm in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts	76
4.	Die Steuern der Ulmer Juden bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts	81
5.	Die Regionalorganisation der Ulmer Gemeinde bis zu den sog. Pestverfolgungen	83
6.	Der Pogrom in Ulm	87
7.	Zusammenfassung	97

D Jüdisches Leben in Ulm von der Wiederansiedlung bis zur Vertreibung	99
1. Die Wiederansiedlung nach dem Pogrom	99
2. Topographische und institutionelle Aspekte der Ulmer Judengemeinde	100
2.1 Das jüdische Wohnviertel	100
2.2 Der Friedhof der Ulmer Judengemeinde	109
Exkurs: <i>Grabsteine vom Ulmer Judenfriedhof und ihre Wiederverwendung</i>	117
2.3 Die Synagoge der Ulmer Judengemeinde	124
2.4 Weitere gemeindliche Einrichtungen in Ulm	138
3. Zur Demographie der Ulmer Judengemeinde	144
3.1 Zur Größe und Zusammensetzung der Ulmer Gemeinde	144
3.2 Ulm als Ziel und Ausgangspunkt jüdischer Migration	149
3.2.1 <i>Vorbemerkungen</i>	149
3.2.2 <i>Zur Aufenthaltsdauer der Juden in Ulm</i>	149
3.2.3 <i>Zur Herkunft der Ulmer Juden</i>	151
3.2.4 <i>Zur Emigration von Juden aus Ulm</i>	154
4. Die Ulmer Judengemeinde als geistiges und kulturelles Zentrum	161
4.1 Rabbiner in Ulm	161
4.2 Die Ulmer Schreiberwerkstatt	166
5. Konflikte innerhalb der Gemeinde	171
5.1 Auseinandersetzungen im Kontext der Wiederansiedlung	171
5.2 Der Streit um den Juden Simlin	175
6. Die überörtliche Organisation der Ulmer Gemeinde nach 1350	180
7. Zusammenfassung	185
E Die Ulmer Judengemeinde in ihrem christlichen Umfeld zwischen 1350 und 1499	187
1. Zum bürgerrechtlichen Status der Ulmer Juden	187
1.1 <i>Vorbemerkungen</i>	187
1.2 Rechte der Ulmer Juden	189
1.3 Verpflichtungen der Ulmer Juden	195
1.4 Das Aufnahmeverfahren für jüdische Neubürger	196
1.5 Zur Befristung des jüdischen Bürgerrechts	199
1.6 Die Ulmer Juden als „Beiwohner“	201

2. Wirtschaftliche Kontakte zwischen Ulmer Juden und ihren christlichen Nachbarn	203
2.1 Das Kreditgeschäft	203
2.1.1 Vorbemerkungen	203
2.1.2 Jüdische „Hochfinanz“ im 14. Jahrhundert: Jäcklin und sein Umfeld	207
2.1.3 Jüdische „Hochfinanz“ im 15. Jahrhundert: Seligmann und sein Umfeld	229
2.1.4 Weitere jüdische Bankiers in Ulm	245
2.1.5 Der Kundenkreis der Ulmer Juden im 14. und 15. Jahrhundert	251
2.2 Sonstige Tätigkeitsfelder der Ulmer Juden	255
3. Steuern und Abgaben der Ulmer Juden nach 1350	264
3.1 Steuern und Abgaben an die Ulmer Stadtgemeinde	264
3.2 Steuern und Abgaben an König und Reich	271
3.2.1 Vorbemerkungen	271
3.2.2 Die Abgaben unter Karl IV. und seinem Sohn Wenzel	271
3.2.3 Die Abgaben unter Ruprecht	274
3.2.4 Die Abgaben unter Sigismund	275
3.2.5 Die Abgaben unter Albrecht II.	283
3.2.6 Die Abgaben unter Friedrich III. und seinem Sohn Maximilian	284
3.3 Steuern und Abgaben an weitere Herrschaftsträger	287
4. Zu den Gerichtsverhältnissen der Ulmer Juden	292
5. Zusammenfassung	297
 F Judenfeindschaft in Ulm nach dem Pestpogrom	 301
1. Die „Judenschuldentilgungen“ von 1385 und 1390	301
1.1 Typologische Vorbemerkungen	301
1.2 Die Ereignisse von 1385	302
1.3 Die Ereignisse von 1390	309
1.4 Folgen	314
2. Religiös motivierter Antijudaismus	315
2.1 Religiös bedingte Exklusionsmaßnahmen des Ulmer Rates	315
2.2 Der Kampf gegen den „Judenwucher“	318
2.3 Judenfeindliche Stereotype in den Schriften Felix Fabris	325
2.4 Die Rezeption des vermeintlichen Trienter Ritualmords	331
2.5 Judenbildnisse in der Ulmer Sakralkunst	336
3. Das Ende der mittelalterlichen Judengemeinde	339
3.1 Judenausweisungen und Vertreibungsversuche vor 1499	339

X

3.2 Die Vertreibung von 1499	344
3.3 Die Reichsstadt Ulm und die Juden in den ersten Jahrzehnten nach 1499	358
4. Zusammenfassung	365
 G Fazit und Ausblick	 367
 H English Abstract	 373
 I Anhang	 377
1. Abkürzungsverzeichnis	377
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	379
2.1 Ungedruckte Quellen	379
2.2 Quellenwerke	382
2.3 Literatur	390
3. Tabellen	419
3.1 Bürgeraufnahmen von Juden 1387–1499	419
3.2 Jüdische Steuerzahler im Steuerbuch von 1427	421
4. Karten und Stadtpläne	422
5. Abbildungen	427
5.1 Stammbaum Jäcklins	427
5.2 Stammbaum Seligmanns	427
5.3 Weltgerichtsfenster in der Bessererkapelle, Ulmer Münster	428
5.4 Grabstein für die Jüdin Mina (gest. 1288), Eingangsbereich des Ulmer Münsters	429
6. Orts- und Personenregister	431